

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

12. WGP-Citylauf Pirna

im Fackelschein durch die Nacht



- Einzel- und Staffellauf
- Anmeldung und Infos unter
www.wg-pirna.de

09.10.2015 ab 19 Uhr
Altstadt Pirna

Städtische
Wohnungsgesellschaft
Pirna mbH



Inhalt



Seite 2

Die Fassade des Pirnaer Rathauses erhält Frischekur

Seite 3

Dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen in Pirna

Seite 5

Baufortschritte an der Breiten Straße 2 in Pirna

WGP-Citylauf



Zum 12. Mal starten wieder zahlreiche Läufer am 9. Oktober 2015 zum WGP-Citylauf im Fackelschein durch die Pirnaer Altstadtgassen. Start ist auch in diesem Jahr ab 19:00 Uhr. Anmeldungen zur Teilnahme sind noch möglich. (Seite 7).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archiwerbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Die Fassade des Pirnaer Rathauses erhält Frischekur

Reinigungs- und Malerarbeiten in vollem Gange

Die Fassade des Pirnaer Rathauses erhält eine Frischekur. Pünktlich nachdem die Retter die Stadt verlassen haben, starten Sanierungsarbeiten am Pirnaer Rathaus. Seit dem 14. September wird das zentrale Gebäude auf dem Markt komplett verhüllt.

hausturm gehört. Der zweite Teil besteht aus dem Anbau von Georg Aster aus dem Jahr 1879, der sich von der Süd- über die West- zur Nordseite erstreckt. Die Grundmauern weisen auf erste Gebäude im 14. Jahrhundert hin. Sieht man vom An-



Danach machen sich die Fachmänner ans Werk, die Farbe des Renaissancebaus mit- samt Rathausurm sowie des Gründerzeit- lichen Baus zu erneuern. In Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt, dem Landesamt für Denkmal- pflege und dem Kuratorium Pirna Altstadt wird die Farbgebung zu Canalettos Zeiten nachempfunden. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober geplant. Für die Gesamt- maßnahme sind insgesamt 80.000 Euro veranschlagt. Während der Bauzeit ist der Gehweg rund ums Rathaus nicht begeh- bar. Auch im Bereich der Parkflächen gibt es Einschränkungen. Das Bürgerbüro so- wie die Verwaltungsteile im Rathaus sind jedoch zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Historisches zum Rathaus

Das Rathaus Pirna besteht aus zwei Bau- körpern. Ein Baukörper ist der aus der Renaissance stammende Teil, der von der Nord- über die Ost- nach der Südsei- te reicht und zu dem der markante Rat-

bau der Fleischbänke ab, blieb die, bereits um 1500 vorhandene, Hakenform bis zum Jahr 1878 bestehen. (TGo)



Frischekur für's Rathaus
(Fotos: Stadtverwaltung)

Dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen in Pirna

Stadtrat beriet auf Sondersitzung die nächsten Schritte

In einer Sondersitzung zum Thema Asyl beriet Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gemeinsam mit dem Pirnaer Stadtrat die weiteren Schritte.

OB Hanke: „Mittlerweile vergeht kaum ein Tag, an dem man nicht am Thema Asyl vorbeikommt. Der Zustrom an Menschen, die ihr Land aus den unterschiedlichsten Gründen verlassen, hat unfassbar zugenommen. Wir reden heute nicht mehr über das „ob wir Flüchtlinge aufnehmen“, sondern über das „wie wir dieser europäischen Aufgabe menschlich gerecht werden“.

Es ist nicht unsere Aufgabe, zu urteilen, ob diese Flüchtlinge hier bleiben dürfen, oder ob ihnen das Bleiberecht verwehrt wird. Dies tun andere Behörden in einem sicher fairen, aber aus meiner Sicht noch viel zu langwierigen Verfahren. Unsere kommunale Aufgabe ist es, den Asylbewerbern während des Verfahrens eine menschenwürdige Bleibe zu bieten und sie im Falle einer Bestätigung ihres Antrages in unsere Gesellschaft zu integrieren. Diese Aufgabe, die wahrscheinlich die größte Herausforderung nach der politischen Wende ist, können wir als Verwaltung nicht allein bewältigen. Dazu braucht es ein gesamtgesellschaftliches Engagement – von jedem Einzelnen, an jedem Tag und sicherlich noch in mehreren Generationen. Bund und Land beginnen nun endlich mit Hochdruck daran zu arbeiten, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Aus meiner Sicht – eindeutig zu spät! Wir müssen als Kommune schneller sein und dürfen nicht ebenfalls ins Hintertreffen geraten. Wir müssen uns jetzt auf den Weg machen, unsere städtischen Aufgaben zu lösen, Integration der Bleibeberechtigten weiter zu denken und vor allem Ängste in unserer Gesellschaft und bei den Flüchtlingen abzubauen.

Unser Ziel sollte für die nächste Zeit sein: Die Bewältigung des Asylstromes ohne Abstriche unserer guten sozialen Infrastruktur. Lassen Sie uns aus diesem Grund bereits heute damit anfangen, das Fundament für die kommenden Aufgaben zu legen.“

■ Insgesamt 286 Asylbewerber leben in Pirna

Gemeinsam mit dem Landkreis, der für die Unterbringung der Asylbewerber verantwortlich ist, kommt die Stadt Pirna auch 2015 ihrer Verpflichtung nach, die zugewiesenen Asylbewerber im Stadtgebiet unterzubringen. Aktuell leben insgesamt 298 Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge (Stand: 15.09.2015) in Pirna.

Unter ihnen befinden sich 29 Familien. Allesamt sind dezentral in kleineren Wohneinheiten und Wohnungen in den Stadtteilen untergebracht. Die Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge kommen aus 22 Nationen. Pirna muss mindestens noch 227 Asylsuchende in diesem Jahr aufnehmen. Unterbringungen in zentralen Einrichtungen oder Zeltlagern sind nicht geplant.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Ich weiß, dass aufgrund der aktuellen Lage die Gerüchteküche brodelte. Aber weder die Roten Kasernen, noch das alte Krankenhaus, noch die Jugendherberge in Copitz oder die Herderhalle sind aus unserer Sicht als Asylbewerberheim vorgesehen. Die dezentrale Form ist aus meiner Sicht die einzig mögliche Variante, die für Asylbewerber und Nachbarn gleichermaßen verträglich ist. Um die dezentrale Form der Unterbringung so lange wie möglich aufrechtzuerhalten, werden wir gemeinsam mit unserer städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna (WGP) weitere Wohnungen an den Markt bringen.

Bisher sind nur 1,2 Prozent des Wohnungsbestandes der WGP mit Asylbewerbern belegt. Für alle interessierten Mieter ist die Auswahl an freien Wohnungen nach wie vor sehr groß. Darüber hinaus setze ich meine Hoffnung auch in die Zusagen der Verantwortlichen, die Asylverfahren zu beschleunigen. Wir können die Aufgabe nur gemeinsam lösen!“

■ Pirnaer Forderungen formuliert

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke formulierte in der Stadtratssitzung fünf „Pirnaer Forderungen“ an die zuständigen Institutionen und die Gesellschaft, die derzeit mit den Fraktionen des Stadtrates noch weiter konkretisiert werden sollen:

1. Ehrliche, transparente und frühzeitige Kommunikation

Die Informationen, die dem Landrat, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung zu diesem Thema vorliegen, kommunizieren wir frühzeitig.

Diese Klarheit und diese Offenheit erwarte ich aber auch gleichermaßen von den übergeordneten Behörden.

2. Schnellere Abarbeitung von Asylverfahren

Wir schließen uns dem deutschen Städtetag an, der die Unterbringung in den Kommunen künftig nur von anerkannten Asylbewerbern empfiehlt. Die Zuweisung in die einzelnen Städte und Gemeinden soll erst nach Abschluss des Asylverfahrens durchgeführt werden. Das setzt aber voraus, dass bei der Geschwindigkeit der Asylverfahren noch einige Gänge nach oben geschaltet werden muss.

3. Konsequenter Umsetzung der Entscheidung

Nur wer konsequent getroffene Entscheidungen umsetzt, wird künftig auch ernstgenommen. Das bedeutet zum einen, dass die Integration der Asylberechtigten ehrlichen Herzens durchgeführt wird. Hierbei sind noch deutliche Verbesserungen bei Sprachförderung und Zugangsmöglichkeiten zum Arbeitsmarkt erkennbar, die unverzüglich umgesetzt werden müssen.

Auch in der Bildungspolitik in den kommunalen Bereichen Kindertagesstätten und Schulen muss zwingend weitergedacht werden! Zum anderen bedeutet das aber auch die Durchsetzung der Abreise bei Ablehnungen von Asylanträgen. Dabei muss aber auch ganz deutlich gesagt werden, dass weder die Kommunen noch die Bürger die Entscheidung treffen, wer bleiben darf und wer nicht, sondern die zuständigen Behörden.

Diese Arbeit muss, wie oben bereits angesprochen, schnell und zügig erfolgen, sonst fangen „besorgte Bürger“ an, diese Kategorisierung nach äußerem Anschein zu übernehmen.

4. Gemeinschaftliche Aufgabe aller Kommunen – Solidaritätsprinzip!

Die dezentrale Form ist die einzig mögliche Variante, die für Asylbewerber und Nachbarn gleichermaßen verträglich ist. Für diese menschenwürdige Form der Unterbringung müssen aber alle Kommunen an einem Strang ziehen. Gemeinsam mit dem Landkreis möchte ich die Verantwortlichen in den Städten unserer Region dazu auffordern, diese – in der Gesellschaft akzeptierte – Unterbringungsform zu bevorzugen und Wohnungen bereitzustellen. Es kann nicht sein, dass sich einzelne Kommunen durch dezentres „Abtauchen“ dieser Aufgabe entziehen.

5. Toleranz der Gesellschaft

Wenn wir Toleranz und Offenheit fördern wollen, müssen wir zwangsläufig Ängste

und Unsicherheiten in unserer Gesellschaft abbauen. Dieser Aufgabe müssen wir uns allesamt stellen. In Europa, Bund und Land, in den Kommunen, Behörden und der Zivilgesellschaft. Jeden Tag aufs Neue. Nur gemeinsam können wir diese große Aufgabe lösen – ohne unsere Gesellschaft dabei zu überfordern.

■ Unterbringung ist Verpflichtung für Landkreis und Kommunen

Landkreis und Kommunen sind verpflichtet, Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen ihre Heimatländer verlassen und in der Bundesrepublik einen Asylantrag stellen, unterzubringen.

Für Fragen, Anregungen und Hinweise ist im Landratsamt weiterhin ein Informationstelefon geschaltet. Unter der Telefon-

nummer 0151 11348894 oder der Email asyl@landratsamt-pirna.de steht den Anwohnern ein Mitarbeiter für weitere Auskünfte oder zur Aufnahme von Problemen zur Verfügung. Sämtliche Informationen stehen auf der Internetseite des Landkreises www.landratsamt-pirna.de/asyl.html zur Verfügung. (TGo)



Information Landratsamt
Telefon 0151 1134 8894
E-Mail asyl@landratsamt-pirna.de
www.landratsamt-pirna.de/asyl.html

Sanierung der Hochwasserschäden im Klosterhof

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Seit 14. September bis Ende Oktober 2015 lässt die Stadt Pirna die Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 im Klosterhof zwischen Dohnaischer Straße und Grohmannstraße sanieren. Die Bauarbeiten erfolgen in o.g. Zeitraum unter Vollsperrung für den Verkehr. Für Anlieger sowie Gewerbetreibende und deren Kundschaft ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken, Wohnhäusern und Einzelhandelsgeschäften dauerhaft gewährleistet. Gleiches gilt für die Besucherinnen und Besucher des Stadtmuseums Pirna.

Die Gehwegflächen sowie die Fahrbahn werden mit Natursteinmaterial instandgesetzt. Das vorhandene Natursteinmaterial wird, insofern intakt, wiederverwendet. Das derzeitige Gesamterscheinungsbild verändert sich nicht. Denkmalpflegerische Aspekte sind durch den Einsatz von Bestandsmaterialien wie rotem Granitpflaster und grauen Granitplatten berücksichtigt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf 36.000 Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Fachtagung zum Thema Kinder als Zeugen häuslicher Gewalt am 25. November 2015

Anlässlich des diesjährigen Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen wird am 25. November eine Fachtagung mit dem Titel „Mittendrin statt nur dabei! Kinder als Zeugen und Opfer häuslicher Gewalt“ stattfinden. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Teresa Schubert, lädt alle Interessierten in den Kreistagssaal des Landratsamtes Pirna ein.

Folgende Inhalte erwarten Sie u. a. während der Fachtagung:

- Gemeinsame Fahnenhissung der „Terre des Femmes“ auf dem Gelände des Landratsamtes
- Einführendes Referat zur Thematik
- Vorstellung wichtiger Ansprechpartner/innen im Landkreis
- Ausführungen zum Kinderschutz innerhalb des Gewaltschutzgesetzes sowie zu den Auswirkungen des Erlebens häuslicher Gewalt auf die Jugend- und Erwachsenenkriminalität.

Einlass zur Veranstaltung ist 9:30 Uhr am Kreistagssaal im Elbflügel, das Ende ist für 16:45 Uhr geplant. Nähere Details zur Ausgestaltung des Tages finden Sie regelmäßig aktualisiert unter www.landratsamt-pirna.de (Stichwort: Gleichstellungsbeauftragte). Die Anmeldung kann ab sofort unter

den angegebenen Kontaktdaten erfolgen. Die Fachtagung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der Gleichstellungsbeauftragten der Großen Kreisstadt Pirna, Sandra Wels, der Großen Kreisstadt Freital, Jona Hildebrandt-Fischer und wurde vom Netzwerk gegen häusliche Gewalt des Landkreises konzipiert.

Kontaktdaten:

Teresa Schubert, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises
Landratsamt, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
03501 515-1010, gleichstellung@landratsamt-pirna.de, www.landratsamt-pirna.de
(Stichwort: Gleichstellungsbeauftragte) (SWe)



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Baufortschritte an der Breiten Straße 2 in Pirna

Sanierung denkmalgeschützten Ankerbaus an Pirnaer Hauptverkehrsachse

Die Rückbau- und Sicherungsmaßnahmen an den drei Bestandsgebäuden an der Breiten Straße 2 in Pirna sind zeitplangerecht abgeschlossen. Daher konnten ab 7. September die Aufbauarbeiten beginnen, die mit dem Einbau einer Ziegeldecke über dem Erdgeschoss des Eckgebäudes starteten. Dazu wurden bisher die Innenwände statisch ertüchtigt und Auflager für die künftige Ziegeldecke hergestellt. Des Weiteren verfügte die Baufir-

zentralen Stelle der Pirnaer Innenstadt: Dem Ankerbau an den Hauptverkehrsachsen B172 und Breite Straße wird zu neuem Glanz verholfen. Zunächst erfolgten – auf Grund der Bauauffälligkeit des gesamten Gebäudekomplexes überwiegend in Handarbeit, die Abbrucharbeiten. Die Gebäudesubstanz blieb dabei jedoch größtenteils erhalten.

Grundlegend erbaut im 15./16. Jahrhundert, waren mittelalterliche Elemente

Forderung der Veräußerung des Objektes nach Fertigstellung, worauf entsprechend die Ausschreibung des Objektes durchgeführt wurde.

Mit Beschlussfassung des Stadtrates im Januar 2014 erfolgt nach Sanierung der Breiten Straße 2 eine Veräußerung des Objektes an die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH. Die zukünftig vorhandenen 1500 Quadratmeter Nutzfläche des sanierten Gebäudes werden öffentlichen Einrichtungen bereitgestellt. Der Großteil der Fläche steht dem Stadtmuseum Pirna zur Verfügung, das dringend klimatisch regelbare Lagerräume benötigt. Komplettiert werden die Räumlichkeiten durch ein Schaudepot mit wechselnden Auslagen.

Ab 2017 richtet des Weiteren die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna ihre Büroräumlichkeiten in der Breiten Straße 2 ein. Unter anderem entsteht ein öffentlich nutzbarer Konferenzraum mit historischen technischen Fragmenten, die auf die ehemalige Nutzung durch eine Schlosserei hinweisen.

Ende 2015 kann voraussichtlich mit dem Abschluss der Rohbauarbeiten gerechnet werden, Ende 2016 mit der Fertigstellung der Objektsanierung und anschließendem



Erste Fortschritte sind zu erkennen (Foto: Stadtverwaltung)

ma vollflächig alle vorhandenen Kellergewölbe und betonierte Fundamente sowie Bodenplatte.

Die Zimmermannsarbeiten an der Decke über dem Obergeschoss und am Dachtragwerk des Gebäudeteils an der Königsteiner Str. werden momentan ebenfalls fertiggestellt.

Seit 7. September gehen dort zeitgleich die Dachdecker ans Werk und stellen die Wettersicherheit wieder her, indem sie die Unterspannbahn ziehen. Parallel dazu beginnen die Arbeiten am Aufzugschacht sowie Betonarbeiten zur Gewölbesicherung über dem Erdgeschoss. Alle historisch relevanten und zum Wiedereinbau vorgesehenen Bauteile, wie zum Beispiel Deckenbalken, Fenster und Türen ließ die Stadt Pirna bergen und einlagern.

Hintergrund

Anfang Juni 2015 startete die Sanierung einer historisch wie auch stadtplanerisch

im Keller erhalten geblieben. Zu den baulichen Besonderheiten zählen außerdem der freitragende Laubengang an der Hofseite des Gebäudekomplexes sowie jahrhundertealte Holzbalken im Dachstuhl, die wiederhergestellt werden.

Das Gebäude ist zentrales Objekt eines der 11 Pirnaer Veduten von Canaletto (Bernardo Bellotto) und wird in Anlehnung des Kunstwerkes saniert.

Der Zustand der ehemaligen Posthalterei verschlechterte sich in den Händen der zahlreichen Privateigentümer bis 2009 dramatisch. Als der letzte Eigentümer das Objekt 2010 schließlich zum Verkauf bot, ergriff die Stadt Pirna die Initiative und erwarb Grundstück sowie zugehöriges denkmalgeschütztes Gebäude mit Hilfe einer Förderung i. H. v. 230.000 Euro durch das Programm Stadtumbau Ost – Aufwertung, Grunderwerb von Altbauten durch Gemeinden. Dieses enthielt die



Bauarbeiten an der Breiten Straße gehen gut voran (Foto: Stadtverwaltung)

Umzug der neuen Nutzer in die Räumlichkeiten. Die Gesamtkosten der Sanierung des denkmalgeschützten Objektes Breite Straße 2 in Pirna betragen 3,1 Mio. Euro. Die Sanierung wird durch den Freistaat Sachsen sowie die Bundesrepublik Deutschland gefördert. (JNi)

Bekanntmachung Grasmahd Gottleuba und Seidewitz

Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12.07.2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Gottleuba, An der Talsperre 1, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Gottleuba als Unterhaltungslastpflichtige der Gottleuba und Seidewitz (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und

§ 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldpflichtige Maßnahmen an: Es erfolgt eine Grasmahd und Strauchwerkbesichtigung im Gewässerprofil und auf dem Gewässerandstreifen der Gottleuba und der Seidewitz. Die Arbeiten erstrecken sich auf die OL Pirna. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung ausgesehen, im Zeitraum Mitte Oktober – Mitte Dezember 2015. Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Fabig, Flussmeister
Flussmeisterei Gottleuba

Stadt Pirna unterstützt Caritasverband

Pirnaer Räte beschließen Unterstützung für Seniorenbetreuung

Zur Unterstützung zugehender Dienste im Bereich der Seniorenbetreuung erhält der Caritasverband für Dresden e. V. eine freiwillige Zuwendung der Stadt Pirna in Höhe von 5.900 Euro.

Mit der Maßnahme „Zugehende Dienste – Seniorenbetreuung“ bietet der Caritasverband in Pirna seit vielen Jahren vorwiegend aufsuchende Sozialarbeit zur Unterstützung älterer Menschen in Alltagssituationen an, damit diese möglichst lange in ihrem gewohnten Wohnumfeld bleiben können. Durchschnittlich werden monatlich ca. 80 Pirnaer Bürger, vorwiegend aus dem Altstadtgebiet, in dieser Art durch den Caritasverband betreut.

Die Mitarbeiter des Verbandes besuchen die Senioren zu Hause und beraten sie bei allen anfallenden Fragen.

Die Berater erörtern beispielsweise Problemlösungen bei zunehmender Pflegebedürftigkeit und vermitteln Kontakte zu speziellen Beratungsstellen, vermitteln aber auch bei Zerwürfissen der familiären Verhältnisse. Weiterhin helfen sie den Senioren, Anträge zu stellen, z. B. für Wohngeld oder andere Grundsicherungen. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 39.492 Euro.

Der finanzielle Zuschuss der Stadt Pirna dient, wie in den Vorjahren, einer Kofinanzierung der Personalkosten für eine Projektmitarbeiterin. (JNi)

Neuer Brandmeister im Pirnaer Feuerwehrteam

OB Hanke gratuliert zur bestandenen Ausbildung



Im August überreichte OB Klaus-Peter Hanke dem frisch gebackenen Berufsfeuerwehr-Brandmeister Marcus Reuscher die Urkunde zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung. Herzlichen Glückwunsch und willkommen im Team der Stadt Pirna! (Foto: Stadtverwaltung)

Neue Standesbeamtin im Pirnaer Standesamt

Die 27jährige Kathrin Renner verstärkt das städtische Hochzeitsteam

Seit September 2015 verstärkt die 27jährige Kathrin Renner das Team des Pirnaer Standesamtes. Die frischgebackene Standesbeamtin erblickte 1988 in Berlin das Licht der Welt. Im Jahr 2007 legte sie in Dresden ihr Abitur ab und begann direkt im Anschluss eine Ausbildung zur Bürokauffrau. Von 2010 bis 2013 ließ sie sich in der Stadtverwaltung Pirna zur Verwaltungsfachangestellten ausbilden

und absolviert berufsbegleitend das Studium zur Verwaltungsfachwirtin. Nach erfolgreicher Prüfung für Standesbeamtinnen darf sie nun verliebte Paare in den gemeinsamen Hafen der Ehe begleiten. Kathrin Renner freut sich auf die neue Aufgabe: „Regelmäßig in glückliche und zu Tränen gerührte Gesichter zu schauen und das auch noch beruflich – was kann es denn schöneres geben!“ (TGo)



Die neue Standesbeamtin im Pirnaer Rathaus: Kathrin Renner (Foto: Stadtverwaltung)

WGP präsentierte Ausbildungsberufe und Junges Wohnen

Am 12. September 2015 war die WGP mit einem Informationsstand beim diesjährigen „Tag der Ausbildung“ im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Pirna präsent. Die Auszubildenden des Unternehmens und ihr Ausbilder informierten über die vom Unternehmen angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten. Bei der WGP werden seit den 1990er Jahren regelmäßig Immobilienkaufleute und Kaufleute für Büromanagement ausgebildet. Ausbildungsstart

ist jeweils am 1. August eines jeden Jahres. Gleichzeitig bietet das Unternehmen für Schüler und Auszubildende aus der Region günstige Unterkunftsmöglichkeiten an. Das Spektrum reicht hier von Ein-Raum-Wohnungen bis hin zu großen, WG-geeigneten Wohnungen. Für zeitweise Unterbringung stehen möblierte Zimmer oder vollständig ausgestattete Apartments zur Verfügung.

Sören Sander, WGP



Auszubildende informierten über Ausbildungsmöglichkeiten (Foto: WGP)

Im Fackelschein durch die Nacht

12. WGP-Citylauf am 9. Oktober 2015

Am 9. Oktober 2015 startet in der Pirnaer Altstadt der 12. WGP-Citylauf. Unter dem Motto „Im Fackelschein durch die Nacht“ werden am Start zahlreiche Einzelläufer und Staffeln erwartet. Der von der WGP – in Kooperation mit dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. – jährlich organisierte Lauf ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Pirnaer Sportkalenders geworden. Die Besonderheit des Laufes liegt darin, dass die Veranstaltung in der Dunkelheit, vor der Kulisse der einzigartigen Pirnaer Altstadt stattfindet. Der Rundkurs durch Gassen und Straßen der Stadt wird mit Fackeln beleuchtet.

Start und Ziel des Laufes sowie die Verpflegung der Läufer und die Bewirtung der Gäste befinden sich auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Pünktlich 19:00 Uhr fällt dort der Startschuss zu einem Einzellauf über rund 10km. Die Wertung des Laufes erfolgt in Altersklassen nach den Bestimmungen des Leichtathletikverbandes (DLV). Die weiblichen und männlichen Gesamtsieger der Plätze 1 bis 3 erhalten einen Pokal und eine Siebprämie. Gegen 20:00 Uhr startet an gleicher Stelle ein Staffellauf über 10 x 1.200m. Die Teilnehmer des Staffellaufes können mit jeweils zehn Läufern (mit mindestens fünf unterschiedlichen Personen) in den Klassifi-

zierungen „Schulen“ (Mittelschulen/Gymnasien), „Sportvereine“ und „Fun-Teams“ (Vereine/Gremien/Unternehmen/Gruppen) an den Start gehen. Die Plätze 1 bis 3 der jeweiligen Klassen erhalten einen Pokal und eine Siebprämie.

Anmeldeformulare sind in den drei WGP-Kundenzentren in Pirna, Gerichtsstraße 5, Remscheider Straße 1a und Robert-Klett-Ring 4 sowie im TouristService Pirna, Am Markt 7, erhältlich. Die Anmeldung kann auch online unter www.wg-pirna.de erfolgen.

Sören Sander, WGP

Begeisterung auf allen Seiten

Jetzt schlägt's Dreizehn

Wieder waren es Tausende, die sich zur 13. Einkaufsnacht in der Pirnaer Innenstadt eingefunden hatten, um einzukaufen, zu genießen und sich unterhalten zu lassen.

Unter dem Motto „Jetzt schlägt's 13“ zeigten die Pirnaer Händler und der Veranstalter Citymanagement Pirna e. V., dass die Zahl 13 doch ordentlich Glück bringen kann.

Über 130 bis Mitternacht geöffnete Geschäfte und zahlreiche Aktionen sorgten für kulinarische und shoppingfreudige Glücksmomente der Kunden. Glückshexen und Schornsteinfeger heizten die Stimmung in den Pirnaer Gassen ein und

magische Düfte oder Produkte in glückverheißenden Symbolformen wie die eines Hufeisens oder 4-blättrigen Kleeblattes entführten die Besucher der Innenstadt in die magisch-spielerische Welt des 13. „Einkaufsnacht-Schlage(r)s“.

Wir danken unserem Hauptsponsor Ostsächsische Sparkasse Dresden und unserem Sponsor Radeberger Export Gruppe, die uns die Organisation und Umsetzung der Einkaufsnacht überhaupt erst ermöglichten. Und wir danken den Händlern und Gastronomen, die mit ihrem Beitrag zur Einkaufsnacht oder zur Marketing-Initiative und mit Ihren Aktivitäten



Die 13. Pirnaer Einkaufsnacht (Foto: Citymanagement Pirna e. V.)

und Dekorationen die Einkaufsnacht zu einem wahren Erlebnis werden ließen.

Jana Türke, Citymanagement

Kanalbaumaßnahmen der Stadtwerke Pirna in Copitz

An der Lugstraße wird das bestehende Mischsystem aufgetrennt

Die Stadtwerke Pirna GmbH lässt auf der Lugstraße in Pirna-Copitz den vorhandenen Mischwasserkanal auftrennen. Baubeginn war am 7. September 2015 am Anschlusspunkt zum Regenwasserkanal an der Kreuzung Lugstraße/Lohmener Straße. Die Arbeiten sollen bis zum 29. April 2016 abgeschlossen sein.

Gebaut wird auf der Lugstraße von der Kreuzung Lohmener Straße bis zur Hausnummer 23. Betroffen sind zudem die Anschlussbereiche (jeweils etwa 15 Meter) in die Damaschkestraße, die Lessingstraße und die Nebenstraße Lugstraße.

Die Baumaßnahme führt zu Verkehrseinschränkungen. So muss der genannte Baubereich in Abschnitten voll gesperrt werden. Bis zum jeweilig betroffenen Teilstück wird die Zufahrt zur Lugstraße aber jederzeit über mindestens zwei der folgenden drei möglichen Routen gewährt:

- aus Richtung Lohmener Straße
- über die Karl-Büttner-Straße, Bernhard-Muth-Straße (die Arbeiten auf der Karl-Büttner-Straße werden dann soweit abgeschlossen sein, dass eine Zufahrt in diesem Bereich möglich ist) oder
- über die bauzeitlich errichtete Baustraße über das Feld. Die Zufahrt erfolgt über die Lohmener Straße (neben Toyota-Autohaus) bis zum hinteren Bereich der Lugstraße.

Für Fußgänger bleibt der Baubereich immer passierbar. Die unmittelbar betroffene

nen Anwohner werden durch die beauftragte Baufirma, die Eurovia VBU GmbH aus Radeberg, über die Einschränkungen informiert.

Bei der rund 500.000 Euro kostenden Maßnahme werden 325 Meter Schmutzwasserkanal (DN 200-DN 250 aus Polypropylen – PP) und 15 Schmutzwasser-Hausanschlüsse (DN 150 PP) sowie 319 Meter Regenwasserkanal (DN 300-DN 800 aus Stahlbeton) und 14 Regenwasser-Hausanschlüsse (DN 150-DN200 PP) neu verlegt.

Mit der Baumaßnahme werden die vorgelagerten Bauarbeiten aus den Jahren 2012/2013 auf der Hauptstraße und der Lohmener Straße fortgesetzt. An dieser Stelle wurde bereits ein Trennsystem mit Regenwasserabschlag direkt in der Elbe errichtet. Die Arbeiten dienen der Verbesserung der hydraulischen Situation im Pirnaer Stadtteil Copitz und sollen Fremd- und Regenwasser aus dem bestehenden Mischsystem fernhalten. Langfristig sollen so Kosten eingespart werden, die bei der Überleitung des Abwassers zum Klärwerk Dresden-Kaditz entstehen.

Für die Einschränkungen wird um Verständnis gebeten.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung.

Alexander Müller, SWP

Das Team des Geibeltbades bedankt sich für die vielen Besucher

Der heiße Sommer brachte rekordverdächtige Bilanz

Mit knapp über 37.300 Besuchern ging am 6. September die Freibadsaison im Geibeltbad Pirna zu Ende. Zuvor gab es am vergangenen Sonntag bei der großen Sommer(w)ende-Party noch einmal die umfangreichen Angebote im Außenbereich des von den Stadtwerken Pirna betriebenen Bades zu genießen. Die Gesamtzahl der Besucher ist die zweithöchste seit der Neueröffnung des Freibades im Mai 2001. Nur im ebenfalls extrem heißen Sommer 2003 kamen noch mehr Gäste. Damals wurden über 46.000 Besucher gezählt. Im Vorjahr dagegen wurden lediglich gut 18.800 Gäste registriert. 2015 waren es also nahezu doppelt so viele wie in 2014.

In diesem Jahr war der August mit knapp 19.000 Gästen der Monat, in dem das Freibad am stärksten genutzt wurde. Der Tag an dem die meisten Besucher gezählt wurden, war aber der 5. Juli. An diesem Datum fand auch das Sprungturnfest statt. Über 2.800 Zuschauer wollten sich das Vergnügen nicht entgehen lassen.

Rekordverdächtig waren auch die Temperaturen in dieser Sommersaison.

An 23 Tagen zeigte das Thermometer im Geibeltbad 30 Grad und mehr an. Am 5. Juli und am 7. August war es dabei mit jeweils 37 Grad am heißesten.

Das Team des Geibeltbades, das bei dieser Hitze und diesem Ansturm selbst Großes geleistet hat, bedankt sich bei den vielen Besuchern. Der Außenbereich war von Mai an bis zum vergangenen Sonntag geöffnet. Während dieser Zeit wurde nicht nur Badespaß geboten, sondern auch diverse Veranstaltungen sorgten für zusätzliche Abwechslung.

Ausführliche Informationen erhalten interessierte Besucher im Geibeltbad Pirna unter:

Telefon 03501 710900 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.de.

Alexander Müller, SWP

Mitternachtssauna im Geibeltbad beginnt

Schwitzen zur Geisterstunde

Das Geibeltbad Pirna lädt alle Sauna-Freunde und Nachtschwärmer zur ersten Mitternachtssauna der Saison, am 3. Oktober von 22:00 bis 2:00 Uhr ein.

Dabei können alle Gäste die gesamte Bade- und Saunalandschaft nutzen. Wohltuende Aufgüsse, betörende Düfte und wohlige Wärme verzaubern die Sinne und laden zur Entspannung und Erholung ein. Außerdem steht den Saunagästen während dieser Zeit die romantisch beleuchtete Badelandschaft zum FKK-Baden

zur Verfügung.

Die Mitternachtssauna findet jeden 1. Samstag im Monat, von 22:00 bis 2:00 Uhr während der kühleren Monate Oktober bis April statt.

Es gelten die normalen Eintrittspreise. Ein zusätzlicher Nachtaufschlag wird nicht erhoben. Informationen unter Telefon 03501 710900 oder im Internet www.geibeltbad-pirna.de.

Alexander Müller, SWP

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Meret Becker

Deins & Done

Meret Becker hat fünf Musikalben herausgebracht, gab zahllose Konzerte und wirkte parallel dazu in vielen Filmen mit, unter anderem als Tatort-Kommissarin in Berlin. „Deins & Done“ heißt das Programm, das sie mit ihrem musikalischen Gefährten Buddy Sacher präsentiert. Die Konzertbesucher freuen sich an ihrer Verwandlungskunst von zart und zerbrechlich bis frech und frei heraus, von gehaucht bis volle Kraft voraus.



Meret Becker (Foto: Kerstin Groh / Lars Henkel)

■ Sa 26.9. | 19:00 Uhr | Jagdschloss

Eintritt: 29 €, erm. 20 €,
Einlass: 18:30 Uhr

Festliche Führung durch die Ausstellung

Erstmalig laden die Richard-Wagner-Stätten Graupa am 27. September 2015, um 15:00 Uhr zu einer festlichen Führung durch die Ausstellung „Richard Wagner in Sachsen“ in das Jagdschloss Graupa ein. Im Anschluss an die Führung wird den Gästen ein Glas Sekt gereicht und sie können ein circa 30-minütiges Konzert mit Erika Bosse (Klavier) erleben, in dem Stücke von R. Schumann, J. Brahms und C. Debussy erklingen werden.

■ So 27.9. | 15:00 Uhr | Jagdschloss

Eintritt: 18,50 €,
Treff: Foyer Jagdschloss

Liederabend

Der Tag ging regenschwer und sturmbewegt

Seit ihrer Gründung setzt sich die AG Musikermuseen bewusst für eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung der über 40 Musikermuseen in Deutschland ein. Ein romantischer Liederabend verbindet im Oktober 2015 vier deutsche Musikermuseen: die Richard-Wagner-Stätten Graupa, das Mendelssohn-Haus Leipzig, das Richard-Wagner-Museum Bayreuth und das Beethoven-Haus Bonn. Das Ziel ist dabei, dem Zuhörer die erlesenen Kunstwerke der einzelnen Komponisten dort zu prä-



Nadja Zelyankova und Ayako Tanaka
(Foto: KTP)

sentieren, wo sie einst konzipiert wurden und ihm gleichzeitig die unglaublich große Vielfalt an Kulturstätten näher zu bringen, für die sich jederzeit ein Besuch lohnt. Am 3. Oktober sind Nadja Zelyankova (Mezzosopran) und Ayako Tanaka (Klavier) im Jagdschloss Graupa zu Gast und bringen u.a. Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Richard Wagner zu Gehör. Das klassische und romantische deutsche Kunstlied steht bei diesen Konzerten Pate.

■ Sa 3.10. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa

Eintritt: 16 €, erm. 12 €,
Einlass: 15:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Schurke oder Bauernopfer?

Tetzel als Ablassprediger und der Beginn des reformatorischen Aufbruchs



Um 1465 wurde in Pirna der spätere Dominikanermönch Johann Tetzel geboren. Sein Name ist für viele Menschen unauslöschlich mit dem Begriff des Ablasshandels verbunden, den er im Auftrag der römisch-katholischen Kirche seit 1503 betrieb. Seine dabei angewandten Praktiken wurden 1517 von Martin Luther angeprangert und gaben damit einen wesentlichen Anstoß für die beginnende Reformation in Deutschland. Johann Tetzel starb zwei Jahre später in Leipzig. Bis heute wird er vor allem als schlauer und hinterhältiger Geldeintreiber dargestellt. Die Persönlichkeit und das Wirken Tetzels zur Zeit der beginnenden Reformation ohne Voreingenommenheit zu beurteilen ist ein Anliegen des Vortrags, der in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Pirna durchgeführt und vom Referenten Prof. Thomas Fuchs aus Leipzig gehalten wird.

■ Mi 7.10. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum

Eintritt: 4 € (inkl. eines Museumseintritts innerhalb eines Monats),
Einlass: 18:30 Uhr

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

**Pirnaer Stadtbibliothek
gewinnt Sächsischen
Bibliothekspreis 2015**

Bereits zum 2. Mal steht die Stadtbibliothek Pirna auf dem Siegerpodest für den Sächsischen Bibliothekspreis. Während sie 2011 den Preis für die Integration des Ehrenamts in die Bibliotheksarbeit gewann, steht sie in diesem Jahr gemeinsam mit den anderen 30 Verbundbibliotheken des Onlineverbundes LieSa an der Spitze. Gewürdigt wird vor allem das Engagement der Bibliotheken, die den Verbund im Rahmen einer kooperierenden Partnerschaft im Jahr 2012 gründeten. Die Preisverleihung wird am Tag der Bibliotheken, dem 24. Oktober 2015, in der Stadtbibliothek Döbeln erfolgen. Ausgelobt wird der Sächsische Bibliothekspreis alljährlich durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst für herausragende Leistungen im Bibliotheksbereich, die sich durch Kundenorientierung und Innovation auszeichnen.

**Willkommensbibliothek
in der Stadtbibliothek
Pirna**

In der Stadtbibliothek Pirna wird am 1. Oktober die Willkommensbibliothek für Flüchtlinge und Asylsuchende offiziell zur Nutzung übergeben. Aus diesem Anlass sind alle Interessierten an diesem Donnerstag um 14:00 Uhr in die Räume der Stadt-



bibliothek eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH, Herrn Christian Schmidt-Doll, und dem Grußwort des Oberbürgermeisters Herrn Klaus-Peter Hanke, wird es ausreichend Zeit für Gespräche und zum Kennenlernen des neu aufgebauten Medienbestandes geben. Das Rahmenprogramm wird durch das Sozio-Kulturelle Zentrum Pirna-Sonnenstein gestaltet.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten, wird eine Flötengruppe, bestehend aus Kindern von Flüchtlingsfamilien, ihr Können zeigen. Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek stehen für Bibliotheksführungen und Auskünfte über die Willkommensbibliothek zur Verfügung. Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Spender, die den Aufbau der Willkommensbibliothek ermöglichten, vertreten durch die Evangelische Kirchgemeinde, sowie an die Ostsächsische Sparkasse Dresden.

**Weltrekord Lesen in
Pirna!? – die ganz
andere Sprachreise****Das Finale in Pirna**

Am Mittwoch, dem 23. September, ist es endlich soweit: Stefan Gemmel, der bekannte Kinderbuchautor, kommt auf seiner WeltrekordLesen-Tour „Mit 80 Lesungen um die Welt“ nach Pirna. Hier feiern die Kinder der Lessing-Grundschule bereits seit dem Vortag ein riesengroßes Lesefest. Neben den besten Vorlesern, werden auch die geschicktesten Hände beim Follieren von Büchern gesucht. Rätsel, Quiz, Sprachspiele und vieles mehr stehen auf dem Programm. Bevor das Lesefest am 24. September seinen krönenden Abschluss bei der Prämierung der besten Vorleser findet, steigt am Vorabend die megagroße Lese-Spaß-Show mit Stefan Gemmel. Im Gepäck hat er sein neues Abenteuerbuch „Im Zeichen der Zauberkugel“. Die Kinder haben bereits vorab einen kleinen Auszug erhalten, den sie in verschiedenen Varianten einstudiert haben. Dabei spielt Musik eine ebenso große Rolle, wie der sächsische Dialekt. Eine CD des Pro-

gramms der Kinder nimmt Stefan Gemmel dann mit auf seine Tour. So bekommt er am Ende 80 Beiträge aus 80 Städten, die alle zusammen einen Klang-Teppich ergeben sollen.

VERANSTALTUNGSBÜRO

**Herderhalle mit
abwechslungsreichem
Programm****Lesungen, Comedy, Kinderprogramme
und vieles mehr**

Die Herderhalle Pirna startet ab Oktober in die nächste Saison. Los geht es gleich am 3. Oktober mit einer Lesung von Corinne Hofmann, die ihr neues Buch „Das Mädchen mit dem Giraffenhals“ vorstellen wird. Am darauffolgenden Wochenende werden die Lachmuskeln beim Comedyprogramm „Dietrichs Demokratische Republik“ strapaziert. Bürger Lars Dietrich steht dann mit seinen Kollegen Volker Zack, Matthias Schlung und Tanja Wenzel auf der Bühne und bringen die Gäste mit persönlichen Anekdoten, Sketchen, Songs und Filmen rund um die „gute alte DDR“ zum Lachen. Eine große Portion Fernweh verteilt am 17. Oktober Stephan Schulz mit einer faszinierenden Reisereportage über Korsika. Unter dem Titel „Das Gebirge im Meer“ wird er in brillanter 3D-Projektion über seine Erlebnisse berichten. Am 24. Oktober sind dann alle Tanzfreudigen zur großen Ü30-Nacht eingeladen. Informationen zu diesen und zu den folgenden Veranstaltungen in der Herderhalle gibt es im Netz unter www.pirna.de.





Sitzungsplan für den Monat Oktober 2015

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 01.10.2015, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	großer Ratssaal
Montag, 05.10.2015, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates Birkwitz-Pratzschwitz
Dienstag, 06.10.2015, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	großer Ratssaal
Dienstag, 06.10.2015, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 08.10.2015, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

- am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
 - im Ortsteil Graupa am Tschai-kowski-platz (Nähe Bushaltestelle) sowie
 - im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Str. 198a (vor der Kindertagesstätte)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 23.09.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 13. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 03.09.2015

Kita Spieloase - Umbau und Erweiterung Steinhaus an der Pestalozzi-Oberschule, Bestätigung der vorgestellten LP 3 inkl. Kostenberechnung sowie Beauftragung zur Weiterplanung und Realisierung des Bauvorhabens

Es wird die vorgelegte Planung zur Leistungsphase 3 zum Umbau und Erweiterung des Steinhauses an der Pestalozzi-Oberschule als Kindertagesstätte für 22 Kindergarten- und 6 Kinderkrippenkin-der ab dem 1. Lebensjahr einschließlich der Weiterplanung und Realisierung des Bauvorhabens beschlossen.

Beschluss-Nr.: 15/0279-65.2

Pirna, 03.09.2015
Lang, Bürgermeister

Maßnahme zur Hochwasserschadens-beseitigung - ID 3852 - Instandsetzung Sporthalle S.-Rädel-Straße, Beschluss zur Vorzugsvariante, Beauftragung zur weiteren Planung und Realisierung
Abweichend von den Beschlüssen zur BVL-14/0849-60.2 vom 06.02.2014 und BVL-15/0149-60.2 vom 08.01.2015 wird die weitere Planung und Realisierung des Vorhabens auf der Grundlage der vorge-stellten Variante 2 beschlossen.

Beschluss-Nr.: 15/0284-65.2

Pirna, 03.09.2015
Lang, Bürgermeister

Dienstleistungsvertrag Straßenbe-leuchtung, Anpassung Entgelt für 2016

Für das Jahr 2016 wird die Anpassung des § 5 (Vergütung) des Dienstleistungsvertra-ges zur Ausleuchtung der Stadt Pirna be-schlossen.

Beschluss-Nr.: 15/0285-60.0

Pirna, 03.09.2015
Lang, Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 11. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) am 27.08.2015

Vergabe einer Zuwendung im freiwilligen sozialen Aufgabenbereich an den Caritasverband für Dresden e. V.

Zur Unterstützung zugehender Dienste im Bereich der Seniorenbetreuung erhält der Caritasverband für Dresden e. V. eine Zuwendung in Höhe von 5.900,00 €.

Beschluss-Nr.: 15/0276-40.2

Pirna, 27.08.2015
Lang, Bürgermeister

Vergabe einer freiwilligen Zuwendung für das Projekt „Die Gläserne Stadt“ - überarbeiteter Projektantrag

Die Vergabe von städtischen Zuwendungen an den Verein Aktion Zivilcourage e. V. für das Projekt „Die Gläserne

Stadt“ wird in Höhe von 2.500,00 € beschlossen.

Beschluss-Nr.: 15/0283-40.2

Pirna, 27.08.2015
Lang, Bürgermeister

In der 11. Sitzung des Gemeinderates am 13.08.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Sanierung Stützmauer am Feuerlöschteich Cotta B

Beschluss-Nr.: D 15/0037

Die LLB GmbH, 01257 Dresden, erhält als wirtschaftlichster Anbieter den Zuschlag zur Sanierung des Feuerlöschteiches in Cotta B.

Dohma, 13.08.2015
Heinemann, Bürgermeister

Höhe der Kreditermächtigung von 500.000 EUR für das Jahr 2015 zu folgenden Konditionen aufgenommen:

- Laufzeit: 30 Jahre
- Zinssatz: entsprechend dem günstigsten Tagesangebot der Banken
- Zinsbindung: 3 Monate bei variablem Zinssatz oder 10 bzw. 20 Jahre bei Festzins
- Zins- und Tilgungszahlungen: vierteljährlich

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, über die jeweiligen Tagesangebote im Rahmen der vorgenannten Konditionen zu entscheiden.

Dohma, 13.08.2015
Heinemann, Bürgermeister

Der vorliegende Entwurf vom Juli 2015 wird als 2. Nachtragssatzung der Gemeinde Dohma für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungs-niederschrift beigelegt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Dohma, 13.08.2015
Heinemann, Bürgermeister

Finanzielle Unterstützung des SV Cotta/Dohma e. V. in Höhe von 500 EUR

Beschluss-Nr.: D 15/0050

Der SV Cotta/Dohma e. V. erhält für die Organisation der Festveranstaltung 25 Jahre Partnerschaft mit Weißenohe eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 EUR.

Dohma, 13.08.2015
Heinemann, Bürgermeister

2. Nachtragssatzung 2015 der Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr.: D 15/0052

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Beschluss-Nr.: D 15/0053

Die in der Anlage aufgeführten Spenden (Stand 31.07.2015) werden angenommen.

Dohma, 13.08.2015
Heinemann, Bürgermeister
Ersatzneubau Kindergarten Cotta –

Kreditaufnahme im Rahmen der Haushaltsermächtigung für das Haushaltsjahr 2015

Beschluss-Nr.: D 15/0051

1. Für die Investition „Neubau Kindertagesstätte Cotta“ wird ein Kredit in

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt
Kindergarten Dohma	7,97	36510.50110000
Freiwillige Feuerwehr Dohma	430,00	12600.50110000
Kindergarten Dohma	200,00	36510.50110000
Kindergarten Dohma	2000,00	36510.50110000
Gesamtsumme	2.637,97	

Anlage 1 – öffentlich zur DBV-15/0053-20.1 (Stand: 31.07.2015)


**Nachtragsangebot Nr. 2015_10/20 Fas.
Trockenbau Großer – Raumakustik**

Dohma, 13.08.2015
Heinemann, Bürgermeister

Der Gemeinderat stimmt der Vornahme der Veräußerung des gemeindeeigenen Grundstückes Dorfstraße 13, Flst. 83/4 der Gemarkung Goes mit einer Größe von 192 m² zu.

Das Grundstück ist öffentlich zum Verkauf auszuschreiben.

Beschluss-Nr.: D 0054

Die Firma Trockenbau Großer, 01819 Langenhennersdorf, erhält den Zuschlag zur Lieferung und Montage des pinta ART-WORK – Raumakustik – für den Neubau des Kindergartens Cotta.

Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes Dorfstraße 13, Flst. 83/4 Gem. Goes

Beschluss-Nr.: D 15/0055

Dohma, 13.08.2015
Heinemann, Bürgermeister

2. Nachtragssatzung der Gemeinde Dohma für die Haushaltsjahre 2015/2016

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 13.08.2015 folgende 2. Nachtrags-

satzung erlassen:

§1

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemein-

den voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltplanes einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	EUR			
1. Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	1.996.475	189.111	16.710	2.168.876
ordentliche Aufwendungen	2.336.157	113.222	36.277	2.413.102
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-339.682	75.889	-19.567	-244.226
Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	x1) -304.739	0	0	-304.739
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	x1) -644.421	75.889	-19.567	-548.965
außerordentliche Erträge	140.500	0	0	140.500
außerordentliche Aufwendungen	140.500	0	0	140.500
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0	0	0	0
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	-6.383	0	0	-6.383
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	-6.383	0	0	-3.6383
Gesamtergebnis	-650.804	75.889	-19.567	-555.348

2. Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.087.380	189.111	16.710	2.259.781
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.072.168	113.222	36.277	2.149.113
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	15.212	75.889	-19.567	110.668
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.740	0	1.583	37.157
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	776.550	446.000	20.000	1.202.550
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-772.598	-370.111	-37.984	-1.054.725
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	500.000	0	0	500.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.850	0	0	14.850
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-237.448	-370.111	-37.984	-569.575

x1) Aufgrund von weiteren Abschlussbuchungen im Haushaltsjahr 2013 veränderten sich die Beträge im Vergleich zur 1. Nachtragssatzung 2015.

Systembedingt werden die sich ergebenden Veränderungen bei weiteren Planungen sofort verarbeitet.

§2

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§3

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Die 2. Nachtragssatzung 2015 tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Dohma, den 16.09.2015
Heinemann, Bürgermeister

Erläuterung:

Mit Bescheid vom 09.09.2015 (Az. 0300-092.12/070/2.NS 2015) des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde die 2. Nachtragssatzung einschließlich 2. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 rechtsaufsichtlich bestätigt.

Die 2. Nachtragssatzung einschließlich 2. Nachtragshaushaltsplan und Anlagen der Gemeinde Dohma für das Jahr 2015 liegt in der Zeit vom **28.09. bis 06.10.2015** in der Gemeindeverwaltung, Zum Heideberg 18 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

- Montag/Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
- Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
- Freitag 8:00 – 12:30 Uhr

B. Erler
Stadtkämmerin

In der 12. Sitzung des Gemeinderates am 03.09.2015 wurde folgender Beschluss gefasst:

Veräußerung Gartengrundstück Flurstück 18/1 Gem. Goes

Beschluss-Nr.: D 15/0056

Der Veräußerung des Flurstückes 18/1 der Gem. Goes mit einer Größe 701 m² an den derzeitigen Pächter zu einem Kaufpreis

von 5 EUR/m², somit insgesamt 3.505 EUR wird zugestimmt.

Dohma, 03.09.2015
Heinemann, Bürgermeister

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 08.10.2015 –

19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. im Internet unter www.dohma.de.

Neuer Platz für Grünschnittannahme

In Pirna, Ortsteil Birkwitz kann der Parkplatz Kiessee auf der Pratzschwitzer Straße nicht mehr für die Grünschnittannahme genutzt werden. Deshalb wird der Grünschnitt am 24. Oktober, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr, am Wertstoffcontainerplatz in Altbirkwitz angenommen.

Geschäftsstelle des ZAOE, Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Ilka Knigge, ZAOE

YOGA - Die Fünf Tibeter

Neue Kurse in Pirna und in Pirna-Copitz

Seit September finden wieder Fünf Tibeter Kurse im FAMIL e.V. in Pirna-Copitz und in der Hebammenpraxis „Pirnaer Tor“ in Pirna statt. Die Kurse werden zu sechs verschiedenen Zeiten durchgeführt und dauern 75 Minuten. Es gibt eine 3er Karte für 45 Euro, eine 5er Karte für 69 Euro und eine 8er Karte für sparsame 95 Euro.

Es finden geschlossene Kurse und offene Stunden statt. Gerne auch im Einzeltraining oder für Vereine, Praxen, Firmen sowie für Kinder und Senioren. Bequeme Kleidung und ein großes Handtuch sollten mitgebracht werden.

Die Fünf Tibeter sind eine einfache Kombination von fünf Bewegungsabläufen mit gleichmäßig, bewusst praktizierter Atmung und Entspannung für jedermann & jederfrau jeden Alters. Sie gehören zu den ältesten fernöstlichen Methoden und haben ihren Ursprung im Yoga.

Das Programm entfaltet eine ganzheitliche Wirkung. Alle Muskeln, Sehnen, Bänder und Organe werden aktiviert. Sie erschließen uns auf natürliche Art und Weise neue Kräfte & Energie, innere & äußere Fitness, einen Weg zur inneren Mitte, zum eigenen ICH, zu Selbstbewusstsein, zu Ruhe & Gelassenheit.

Anmeldung und Information erhalten Sie bei Sylvia Puchstein, Mobil: 0176 39056928 oder per email: spuchstein@yahoo.de.

Sylvia Puchstein

32°C, Sonne und jede Menge Abenteuer

Die Ferienfreizeit des HANNO e.V. ist zu Ende gegangen

Sechs Wochen Sommerferien sind vorbei und der Schulalltag hat die meisten jungen Menschen wieder eingeholt. Für neun kleine Abenteuer/innen aus dem Landkreis werden die neun Tage Ferienfreizeit noch in Erinnerung sein.

Am 10. August 2015 starteten wir in Richtung Leipziger Land. Unser Ziel war das Tauchsport- und Naturschutzzentrum Ammelshain am Steinbruch Haselberg. Fernab von Shopping Malls, Computern und Straßenlärm verbrachten wir neun spannende Tage in der Natur. Pünktlich zur Mittagszeit haben wir unser Quartier in Beschlag genommen, die Zimmer bezogen, Essen gekocht und die Umgebung erkundet.

Die nächsten Tage standen im Sinne von Wasser, Erleben und jeder Menge Spaß. Die Höhepunkte waren das Bauen eines Floßes, der Besuch im Freizeitpark Belantis, Schnorcheln und Tauchen, eine Nachtwanderung, eine Schlauchboottour auf der Mulde sowie ein Orientierungslauf im Naturschutzgebiet. Natürlich kam das Baden bei den hitzigen Temperaturen nicht zu kurz. Mit dem Steinbruch vor der Tür hatten wir zu jeder Zeit die Möglichkeit uns in die Fluten zu stürzen. Diese Abkühlung nahmen wir natürlich dankend an.

Rückblickend verliefen die Tage wie im Flug und die Heimreise stand vor der Tür. Natürlich durfte eine richtige Portion Regen am letzten Tag nicht fehlen, sodass wir leicht durchnässt aber mit guter Laune in die Autos stiegen. Für alle Teilnehmer/innen war

die Ferienfreizeit ein schöner und etwas anderer Ferienabschluss.

Ein besonderer Dank gilt den Tauchlehrern des Tauchsportclub Pirna e.V., die uns wie letztes Jahr tatkräftig unterstützt haben und den jungen Menschen die Möglichkeit gaben, den Steinbruch unterhalb der Wasseroberfläche kennenzulernen. Es war für uns eine neue Erfahrung und ein spannender Tag.



Einer der Höhepunkte, der Besuch in Belantis (Foto: Hanno e.V.)

nender Tag. Wir als Betreuer/innen bedanken uns für die schöne Freizeit und hoffen im nächsten Jahr den Einen oder Anderen vielleicht wieder mit an Bord zu haben.

Kristin Schimmel, HANNO e.V.

Fortsetzung des Kurses über Depressionen

Der Kurs zur Vorbeugung und Bewältigung von Depressionen in der „Lebensschule Pirna“ wird seit dem 22. September mit dem 5. Kursabend fortgesetzt.

Der Kursleiter, Pastor Wilfried Höhne, spricht darüber, wie man sich selbst besser motivieren kann. Nicht warten, bis man sich besser fühlt, ist die Lösung, sondern etwas tun, damit man sich besser fühlt.

Der Kurs „Sich vor Depressionen schützen lernen – Damit der Blues nicht alles übertönt“ umfasst insgesamt

7 Kursabende und wird einmal monatlich jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum der Adventgemeinde Pirna, Schulstr. 5 durchgeführt.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastor Wilfried Höhne, Telefon 03501 464400

Uta Grischek, Adventgemeinde Pirna

Jungentage im FAMIL e. V.

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus FAMIL e. V. bietet die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna einen 2-tägigen Selbstbehauptungs-Selbstverteidigungskurs für Jungen als Ferienkurs an. Eine erfahrene Trainerin des Taekwondo-Center Radebeul zeigt Strategien und Techniken, wie ihr Euch in unangenehmen Situationen und bei Übergriffen wehren könnt. In Rollenspielen werden diese gleich vor Ort angewandt. Bitte bringt bequeme Sachen und rutschfeste Socken oder Turnschuhe mit.

Tage/Zeit und Ort:

22. Oktober sowie 23. Oktober 2015, je-

weils 10:00 – 15:00 Uhr (Ankommen ab 9:30 Uhr möglich); im MGH FAMIL e. V., Schillerstraße 35, 01796 Pirna

Kosten inkl. Mittagessen für 2 Tage: 5 Euro; max. 12 Plätze; Alter: 10 – 12 Jahre

Anmeldung: im Büro des FAMIL e. V. unter 03501 446651 bitte bis 12. Oktober 2015 (SWe)

Informationen unter:

www.famil.de



Wohlbefinden im Alter

Alt sein will niemand – alt werden aber schon!

- Das Leben gestalten
- Trotz gesundheitlicher Einschränkungen das Leben genießen
- Möglichst gesund älter werden

Am 30. September 2015, 15:30 Uhr wird Frau Elke Pfennig, Referentin ProSenior in den Räumen der KISS, Schillerstraße 35, 01796 Pirna viele Tipps und auch praktische Empfehlungen unterhaltsam vorstellen. Dazu sind alle Interessierte aus den Selbsthilfegruppen sowie aus der Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei!

M. Wenzel, Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Sommerlager der Jugendfeuerwehr Pirna

Die Ostsee war das Ziel

„Endlich“ war es wieder soweit, die Jugendfeuerwehr Pirna ging wieder auf große Fahrt.

Das Ziel des diesjährigen Sommerlagers war das Jugendcamp Grömitz an der Ostsee oberhalb von Lübeck. Vier lange Ferienwochen mussten wir dieses Jahr warten, bevor es losgehen konnte. Aber das Warten hat sich gelohnt – am 9. August startete die Jugendfeuerwehr ins Sommerlager und reiste erst am 16. September 2015 wieder nach Hause.

Mit Unterstützung des Autohauses Pirna und dem Kreisfeuerwehrverband konnte die Fahrt ins ca. 600km entfernte Grömitz abgesichert werden. Ein großer Dank gilt auch wieder der Stadt Pirna, dem Jugendring, dem Kreisfeuerwehrverband und der Landesjugendfeuerwehr, die es möglich machten, alle geplanten Veranstaltungen auf der Reise durchzuführen. So blieb der Eigenanteil für Übernachtung und Verpflegung überschaubar. Zum Beispiel konnten wir zu Winnetou ins „Tal des Todes“ reisen und uns innerhalb weniger Stunden Hamburg, Skandinavien, die Schweiz, Knuffingen und das schöne Amerika im Miniatur Wunderland Hamburg ansehen.

Ein weiteres Highlight in dieser schönen Ferienwoche war der Besuch des Hansa-

parks in Sierksdorf, wo die Jugendlichen dem Fluch des Novgorod, der Schlange von Midgard oder auch dem Schwur des Kärnan ausgeliefert waren. Tolle Erlebnisse hatten wir auch in Lübeck und in Grömitz. Die Zeit am Strand war viel zu kurz, da eine Reihe von Teamspielen den Jugendlichen alles abverlangte.

Nach dieser erlebnisreichen Woche waren sich alle einig, auch im nächsten Jahr soll es wieder eine Reise der Jugendfeuerwehr Pirna geben. Lassen wir uns überraschen,

wo es Stadtjugendfeuerwehrwart Frank Bache diesmal organisieren wird.

Ein besonderer Dank gilt den Jugendgruppenleitern Benjamin Felden, Roman Herzog, Mario Freudenberg, Lutz Schöpke, Ulrike Schöpke, Uwe Saar und Marco Schrön, die wie jedes Jahr ihren Urlaub für die Betreuung der Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Pirna zur Verfügung stellten.

Frank Bache,
Jugendfeuerwehr Pirna



Wer hier wohl den Kürzeren gezogen hat? Jede Menge sportliche Strandspiele hielten die Jugendfeuerwehr im Sommerlager 2015 fit. (Foto: Jugendfeuerwehr)

Über 100 Jahre Kleingartenverein „Zur Erholung“ e. V. Pirna

Vor 20 Jahren wurde der Kleingartenverein „Zur Erholung“ e. V. Pirna auf den Kohlberg aufgrund der Ansiedlung eines Baumarktes und anderer Unternehmen umgesiedelt. Anfang des 20. Jh. begannen – auf dem von Marie Geibelt als Stiftung bereitgestellten Land – Handwerker, Arbeiter und Angestellten am Stadtrand von Pirna Gärten zu bewirtschaften. Am 25. April 1914 schlossen sie sich als Verein zusammen und nannten sich „Gartenkolonie zur Erholung“.

Das Vereinsleben wurde mit Ausbruch des 1. Weltkrieges grundsätzlich geändert.

Lebensmittelverknappung steigerte den Wert von Kleingärten zur Linderung der Hungersnot enorm. Da viele Männer im Krieg waren, wurden die Gartenarbeiten vornehmlich von Frauen verrichtet.

In der Gartenkolonie bewirtschafteten die „aktiven“ Mitglieder einen Garten, die Anzahl der „passiven“ Mitglieder zeigte eine große Nachfrage. Bei der Übernahme eines Gartens musste Ende der 20er Jahre für das enthaltene Inventar ca. 130 Mark entrichtet werden.

Die „Gartenkolonie zur Erholung“ hat vermutlich aus finanziellem Grund den Beitritt zum „Landesverband Sachsen der Schreber- und Gartenvereine“ hinausgezögert. 1932 wurde darüber wieder ausgiebig gestritten, die Mehrheit der 44 versammelten Mitglieder lehnte den Beitritt erneut ab. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde die Gleichschaltung aller politischen Organisationen durchgesetzt. Der Verein „Zur Erholung“ wurde daraufhin dem Stadtverband Dresden angegliedert.

Am 31. Juli 1933 tobte ein Tornado über Pirna und richtete in der Gartenanlage verheerende Schäden an, die einen totalen Ernteausfall zur Folge hatten.

Die Landesgruppe Sachsen wurde als Beitrag zur Ernährung mit der Durchführung eines Sonnenrosen- und Sojabohnenversuchsanbaus beauftragt. Auch die Vereinsmitglieder beteiligten sich daran, aber ohne großen Erfolg.

Am 15. April 1939 feierte der Kleingartenverein seinen 25. Jahrestag, wenige Wochen vor Ausbruch des 2. Weltkrieges. Von 1938 bis 1945 zählten zum Kleingartenverein „Zur Erholung“ 78 Gärten. Eine Parzelle wurde seit 1939 von der Städtischen Ober-



Blick in die Gartenanlage (Foto: Kleingartenverein „Zur Erholung“ e.V.)

schule für Mädchen Pirna bewirtschaftet. Im genannten Zeitraum sind 23 Pächterwechsel zu verzeichnen. Bis 1945 wurden fünf Gärten auf die Ehefrauen umgeschrieben. Nach dem Krieg spielten die Kleingartenvereine eine wichtige Rolle bei der Ernährung der Bevölkerung. 1959 wurde der Verein eine Sparte des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK).

Zu DDR-Zeiten waren Kleingärten sehr begehrt, zumal damit die Versorgung mit frischen Gartenprodukten spürbar verbessert werden konnte. Anfang der 70er Jahre wollte der Verein ein Vereinsheim errichten. Dabei wurden Mitglieder mit den handwerklichen Fähigkeiten und Beziehungen zu Baumaterial benötigt und durch bevorzugte Parzellenvergabe gewonnen. Das Vereinsheim entwickelte sich zu einer schönen Lokalität und wurde nicht nur zum Mittelpunkt eines regen Vereinslebens, sondern zog auch zahlreiche Gäste bei den jährlich stattfindenden Vereinsfesten an. Nach der Wende löste sich der VKSK auf. Die Sparte „Zur Erholung“ wurde ein eingetragener Verein. 1994 kündigte die Stadt Pirna den Pachtvertrag. Sie erhielten eine angemessene Entschädigung und ein Ersatzgelände. Eine hohe Anzahl von Gartenfreunden übernahm bestehende Gärten in anderen Vereinen, der größere Teil gab meist altersbedingt auf. Sieben Gartenfreunde wagten auf dem Kohlberg einen Neuanfang. Diesen ist es zu verdanken, dass der Kleingartenverein „Zur Erholung“ in 2015 auf eine über 100-jährige Geschichte zurück blicken kann.

Derzeitig hat der Verein wieder 15 Mitglieder.

Ralf Friedrich, AG Geschichte und Traditionspflege des Territorialverbandes „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Kreissportbund Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V. informiert:

Vorbereitung Sportkalender 2016

Das Sportjahr 2015 befindet sich auf der Zielgeraden. Deshalb beginnen jetzt bereits die Planungen für 2016. Wir wollen erneut in bewährter Form einen Sportkalender veröffentlichen. Ab Mitte September stehen die entsprechenden Unterlagen (Veränderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen für 2016, Vereinsjubiläen 2016, Angebote von Sport- und Showgruppen) in unserem Downloadbereich unter www.kreissportbund.net zum Ausfüllen bereit. Vereine, die diese Möglichkeiten nicht nutzen können, wenden sich bitte an die KSB-Geschäftsstelle. Sie bekommen dann die gewünschten Formulare zugesandt. Letzter Abgabetermin ist der 19. Oktober 2015.

Wolfgang Vogt,
KSB Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Wanderausstellung zur Talsperre Bautzen in Pirna!

Besonders geeignet für Schulklassen (ab Klasse 9)

Baden, Segeln, Surfen – die Talsperre Bautzen ist seit ihrem Bau vor mehr als 40 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel in Sachsen. Grund genug, ihr eine Ausstellung zu widmen, die nun seit einem Jahr erfolgreich durch die Lande reist. Nun ist sie endlich in Pirna angekommen und kann noch bis 30. September 2015 im Dienstgebäude der Landestalsperrenverwaltung auf der Bahnhofstraße von Gruppen und Schulklassen besichtigt werden. In der Ausstellung geht es aber nicht nur um die touristische Nutzung der Talsperre. Vielmehr wird ver-

ständig und anschaulich erzählt, warum sie ursprünglich gebaut wurde und welche Veränderung das für die Menschen mit sich brachte. Wie eine Talsperre funktioniert und wofür man sie überhaupt braucht wird thematisch ebenso aufgegriffen wie Bau und Sanierung oder Flora und Fauna. Teil der Ausstellung sind seltene Exponate wie das Original Dammbautagebuch und Messgeräte, Zeitzeugeninterviews sowie Foto- und Filmaufnahmen von den gefluteten Dörfern Malsitz und Nimschütz oder dem Hochwasser 2010.

Mehr Informationen zur Ausstellung finden Sie auf www.talsperren-sachsen.de.

Hinweis:

Besonders geeignet ist die Ausstellung für Schulklassen ab Klassenstufe 9.

Das Gebäude ist nicht öffentlich zugänglich. Eine Anmeldung ist daher unter 03501 796378 oder presse@ltv.sachsen.de dringend erforderlich. Schulklassen werden bei der Terminvergabe bevorzugt.

Landestalsperrenverwaltung Sachsen/
Medienservice Sachsen

Kultur- und Veranstaltungskalender 24. September bis 7. Oktober 2015

■ Konzerte, Theater & Kabarett

25. September – 20:00 Uhr
20 Jahre Kozmic Blue, Konzert
Kleinkunstbühne Q24

26. September – 16:00 Uhr
Musik.-literarischer Nachmittag „Scarless Sky“, Konzert
Richard-Wagner-Stätten Graupa

26. September – 19:00 Uhr
Meret Becker- Deins und Done, Konzert
Richard-Wagner-Stätten Graupa

26. September – 20:00 Uhr
Kabarett academixer Leipzig – Brett'l Spiele,
Kleinkunstbühne Q24

27. September – 15:00 Uhr
Erlebnisführung durch die Ausstellung Richard Wagner in Sachsen, Konzert
Richard-Wagner-Stätten Graupa

3. Oktober – 16:00 Uhr
Liederabend – Der Tag ging regenschwer und sturmbewegt, Konzert
Richard-Wagner-Stätten Graupa

3. Oktober – 20:00 Uhr
Eisbrenner – Haifischtour, Konzert
Kleinkunstbühne Q24

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León
Ausstellung,
Rathaus

bis 11. Oktober
Ausstellung „Wegeglück“ von und mit Christiane Latendorf,
Galerie Am Plan

seit 10. August
Ausstellung
Maler Kurt Steinert,
ATZE e. V.

bis 8. November
Ausstellung Irmgard Uhlig – Ein Leben mit den Bergen, ein Leben für die Berge,
Stadtmuseum Pirna

bis 22. Oktober
Ausstellung anlässlich 20 Jahre Gleichstellungsbeauftragte in der Stadt Pirna, Rathaus
Stadtverwaltung Gleichstellungsbeauftragte

bis 22. Oktober
Cartoonausstellung
Renate Alf, Rathaus
Stadtverwaltung Gleichstellungsbeauftragte

25. September – 19:00 Uhr
Vernissage zur Sonderausstellung Erika Simmank-Heinze,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

26. September
Ausstellung Erika Simmank-Heinze, Kostümentwürfe zu Richard Wagners Oper Lohengrin,
Richard-Wagner-Stätten Graupa

bis 8. November
In memoriam Prof. Werner

Schmidt, Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

bis 15. November
Bomben auf Pirna, Ausstellung,
Stadtmuseum Pirna

2. Oktober – 20:00 Uhr
Stativkarawane, Diashow
Kleinkunstbühne Q24

3. Oktober – 20:00 Uhr
Corinne Hofmann liest – Das Mädchen mit dem Giraffenhals, Herderhalle
Evolution Concert

7. Oktober – 19:00 Uhr
Schurke oder Bauernopfer? Johann Tetzel als Ablassprediger und der Beginn des reformatorischen Aufbruchs, Vortrag
Stadtmuseum

■ Wanderungen & Führungen

24. Sept./1./3. Okt. – 21:00 Uhr
Auf Nachtwächters Fußstapfen, Führung
Treff: Marienkirche
`ne Pirn'sche Marke

24. September – 15:00 Uhr
Pilzwanderung über den Sonnenstein, Varkausring 1 b
Atze e. V.

2. Oktober – 21:00 Uhr
Der Nachtwächter und 25 Jahre Deutsche Einheit, Führung
Treff: Marienkirche
`ne Pirn'sche Marke

2. Oktober – 16:00 Uhr

Schlossführung Sonnenstein – Zwischen Historie und Moderne, Treff: Brunnen im Schloßhof am LRA
TouristService

26. Sept./3. Okt. – 14:00 Uhr
Altstadtführung am Samstag, Treff: Am Markt 7
TouristService

27. Sept./4. Okt. – 14:00 Uhr
Bastionenführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

28. Sept./5. Okt. – 14:00 Uhr
Altstadtführung am Montag, Treff: Am Markt 7
TouristService

30. Sept./7. Okt. – 18:00 Uhr
Biddeln mit Landwein und Schniddeln, Führung
Treff: Am Markt
TouristService

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

27. September – 14:00 Uhr
Herbstfest am Wasserhäusel, Treff: Aussichtspunkt Wasserhäusel,
ProGraupa e. V.

■ Senioren

24. September – 13:30 Uhr
Spielesachmittag, Seniorentreff Graupa
ProGraupa e. V.

30. September – 14:00 Uhr
Herbstfahrt ins Blaue,
VS/OG 29

6. Oktober – 13:45 Uhr

Seniorentreff und Geburtstag des Monats,
ProGraupa e. V.

7. Oktober – 15:00 Uhr

Spielnachmittag,
Sportgaststätte Birkwitz
VS/OG Birkwitz-Pratzschwitz

Sonstiges**24. September – 14:30 Uhr**

Herbstdekos floral und aus Holz, Varkaus-
ring 1 b
Atze e. V.

25. September – 14:00 Uhr

DJ Eddy,

Gemeindezentrum Birkwitz-Pratzschwitz

Sport**ab 24. September – 18:15 Uhr**

Nacken, Schulter, Rücken, Varkausring 1 b
Atze e. V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Oktober zum

94. Sabine Flade
80. Gerda Mitschke
80. Berta Srb
70. Ursula Domschke

am 2. Oktober zum

103. Lisbeth Strohfeldt
95. Elli Göpel
95. Maria Umlauf
75. Peter Eubisch
75. Renate Klinke

am 3. Oktober zum

93. Erna Langhammer
90. Elly Schmidt
80. Arthur Siegfried Bertram
75. Monika Baumann
70. Wolfgang Krumbholz
70. Inge Leischke

am 4. Oktober zum

101. Susanna Fritzsche
94. Erna Höhnelt
80. Ursula Dietrich
75. Alfred Wolny

am 5. Oktober zum

96. Anni Bachmann
80. Christa Günther
75. Hannelore Sander
70. Ursel Fasold
70. Erich Pahnke

am 6. Oktober zum

95. Theodor Hickmann
75. Gunter Scholz

am 7. Oktober zum

92. Anna Hoppe
85. Sonnyja Endler
80. Helga Wagner
75. Isolde Plaschke
75. Hartmut Weinert
70. Heidemarie Hüge

am 8. Oktober zum

80. Werner Hartmann
75. Lutz Gersch
75. Annelies Göhler
75. Sigrid Kunert
75. Charlotte Philipp
75. Margot Ponert
70. Brigitte Dittrich
70. Heidrun Thomas

am 9. Oktober zum

94. Elsa Fiebig
94. Else Fröde
94. Helene Schneider
80. Margarete Neumann
75. Elfriede Lampert
75. Hildegard Pabel
75. Edda Wächter
70. Margitta Winter

am 10. Oktober zum

85. Gerda Dietze
85. Ruth Kühnel
85. Elsbeth Pietzsch

am 11. Oktober zum

90. Fritz Altmann
75. Christa Dinnebie
75. Gisela Huhle

am 12. Oktober zum

92. Norbert Quaiser
85. Eva Beckert
85. Ursula Philipp
80. Renate Walter
70. Johannes Köhler
70. Ulrike Rühle

am 13. Oktober zum

91. Manfred Zirnstein
90. Kurt Klotz
80. Gertraud Büttner
80. Liane Horlbeck
80. Werner Schönfeld
75. Erika Eichelbaum

am 14. Oktober zum

94. Gertrud Schmidt
91. Eduard Lenhardt
90. Anna Taffelt
75. Peter Kunath
70. Klaus-Joachim Hoffmann

zur „Goldenen Hochzeit“

Bernhard und Monika Werner
Jürgen und Sigrid Graumitz
Horst und Ingeborg Kuchler
Christoph und Brigitte Aschrich
Horst und Ursula Friedrich

zur „Diamantenen Hochzeit“

Stefan und Ingeburg Hoffmann
Heinz und Marianne Meister
Karl-Frank und Elfriede Mildner
Helmut und Maria Reinhardt

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 6. Oktober zum

87. Adolf Reinke

am 8. Oktober zum

75. Willi Frische

am 11. Oktober zum

78. Jürgen-Eberhard Damm
77. Dieter Streifthau

am 12. Oktober zum

80. Siegfried Häse
75. Jochen Arnold

am 13. Oktober zum

77. Gisela Stolze

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kresyig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

4. Oktober – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Gemeindefest

■ Kirche Liebenthal

27. September – 10:30 Uhr
Erntedankgottesdienst mit Jubelkonfirmation

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350

29. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

27. September – 9:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Ev. Kinderhaus
30. September – 15:30 Uhr
Gottesdienst Seniorenzentrum
4. Oktober – 10:00 Uhr

Familiengottesdienst zum Gemeindefest 15 Jahre Diakonie- und Kirchgemeindezentrum
5. Oktober – 13:00 Uhr
Schulgottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21a
Telefon: 523754

3. Oktober – 16:00 Uhr
Die fünf Sinne - Konzert

4. Oktober – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum Gemeindefest 15 Jahre Diakonie- und Kirchgemeindezentrum

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

27. September – 18:00 Uhr
Abendgottesdienst

4. Oktober – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
27. September – 16:00 Uhr
Konzert zum Erntedankfest
4. Oktober – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum Gemeindefest 15 Jahre Diakonie- und Kirchgemeindezentrum

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Jekaterina Nikitin (JNi)
Thomas Gockel (TGo)
Sandra Wels (SWe)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

WGP - Citylauf (Foto: WGP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 7. Oktober.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 25. September.